

1. Quartal 2010

Die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben den Alger SICAV American Asset Growth Fund (Anteilklassen A und I) zum 31. März 2010.

Portfolio Manager

Patrick Kelly, CFA

ISIN

Anteilklass A LU0070176184

Anteilklass I LU0295112097

Anlageziel

Ziel des Alger SICAV American Asset Growth Fund ist die langfristige Wertsteigerung durch Fokussierung auf Unternehmen jeder Größe, die ein vielversprechendes Wachstumspotential aufweisen. Investitionen in Unternehmen mit unterschiedlicher Kapitalausstattung bergen das Risiko, dass kleinere, neuere Emittenten, in die der Fonds möglicherweise investiert, begrenzte Produktpaletten oder finanzielle Ressourcen haben oder fehlendes Fachwissen im Management.

Durchschnittlicher Jahresertrag (per 31. März 2010) **

	1. Quartal 2010*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung
Anteilklass A (aufgelegt am 19. August 1996)	3,99%	56,83%	0,12%	7,87%	-4,20%	7,29%
Anteilklass I (aufgelegt am 18. Mai 2007)	4,29%	58,67%	—	—	—	-0,85%
Russell 3000 Growth Index (seit 19. August 1996)	4,88%	50,51%	-0,93%	3,46%	-4,02%	4,61%

Summe der jährlichen Teilfonds-Betriebskosten (Prospekt von August 2009)

Ohne Kostenbegrenzung
Mit Kostenbegrenzung

Klasse A **2,16%**
Klasse A **entf.**

Klasse B **3,18%**
Klasse B **entf.**

Klasse I **1,15%**
Klasse I **1,10%**

*Nicht auf Jahresbasis umgerechnet **Wertentwicklung in US-Dollar

Die Anlageberatungsgesellschaft hat freiwillig einer Erstattung der Teilfondskosten ab August 2009 zugestimmt, wenn sie auf Jahresbasis 2,90% des Durchschnitts-Nettovermögens für Anteile der Klasse A oder 1,1% der Klasse I überschreiten. Die vergangene Wertentwicklung stellt keinen Indikator und keine Garantie für künftige Ergebnisse dar. Die angegebenen Performancezahlen sind ein Maß für die Nettoinventarwert- (NIW-) Veränderung des Teilfonds und berücksichtigen keine Steuern, Verkaufsaufschläge oder Verwaltungsgebühren. Sie sind daher kein Maß für die den Anlegern zufließende Rendite. Die Zahlen zur Wertentwicklung beruhen nicht auf einem geprüften Jahresabschluss und gehen von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttungen aus. Die jüngsten Entwicklungen sind beeinflusst von einer ungewöhnlich starken Phase auf dem US-amerikanischen Aktienmarkt und den Aktienmärkten in Schwellenländern; es besteht keine Garantie, dass solche Umstände sich wiederholen. Die laufende Wertentwicklung bis zum letzten Monatsende finden Sie unter www.alger.com.



LIPPER
FUND AWARDS 2010
SPAIN

Bester nordamerikanischer Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)
Platz 1 von 162 ausgewählten Fonds.



LIPPER
FUND AWARDS 2010
FRANCE

Bester nordamerikanischer Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)
Platz 1 von 205 ausgewählten Fonds.



LIPPER
FUND AWARDS 2010
NETHERLANDS

Bester nordamerikanischer Equity Fonds der vergangenen fünf Jahre:
Alger SICAV American Asset Growth Fund (A)
Platz 1 von 131 ausgewählten Fonds.

Der Lipper Fund Award basiert auf der höchsten konstanten Rendite für den am 31. Dezember 2009 geendeten Fünfjahreszeitraum, wie sie durch die Lipper Leader Methode festgestellt wurde. Lipper berechnet die konstante Rendite basierend auf der dem kurz- und langfristigen Risiko angepassten Wertentwicklung der Fonds im Verhältnis zu ihrer Fondsklasse. Berechnungen beinhalten den Hurst-Exponenten und die effektive Rendite. Lipper ist ein Thomson Reuters Unternehmen, das Investmentfonds Informationen, Analysewerkzeuge und Berichte zur Verfügung stellt.

Portfolioentwicklung

Mit überraschend guten Unternehmensgewinnen, die die Sorgen der Anleger vor einem langsamen Wirtschaftswachstum und möglichen Änderungen der Politik der Regierung überschatteten, kletterten die Kapitalmärkte im vierten Quartal in Folge in den positiven Bereich. Der S&P 500 Index erzielte einen Zuwachs von 5,39% und schloss das Quartal bei 1174,17, einem Niveau, das seit September 2008 nicht mehr erreicht wurde. Bestimmte Werte, wie bspw. Industrie- und Finanzwerte, erzielten beachtliche Ergebnisse in dem Quartal, während andere, wie bspw. Werte von Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, hinter dem allgemeinen Markt zurückblieben.

Im ersten Quartal 2010 erzielte der Alger SICAV American Asset Growth Fund Klasse A und Klasse I einen Nettoertrag von 3,99% bzw. 4,29% und blieb dabei leicht unter dem Vergleichsindex, dem Russell 3000 Growth Index, der einen Ertrag von 4,88% erzielte. Die Branchenallokation des Fonds entsprach im Wesentlichen der Allokation des Index, da die Branchengewichtung nicht anhand einer Top-Down-Betrachtung des Marktes festgelegt wird, sondern vielmehr als verbleibendes Ergebnis eines Bottom-Up Aktienauswahlprozesses. Unsere Rechercheanalysten ermitteln hochwertige Unternehmen, bei denen ein starkes Wachstum der Einnahmen erwartet wird. Die überzeugendsten Vorschläge werden der Anlageverwaltungsgesellschaft präsentiert und werden gegebenenfalls, nach reiflicher Überlegung und Erörterung, dem Portfolio hinzugefügt. Da die Strategie vergleichsweise leicht auf die Branchenauswahl des Vergleichsindex reagiert, ist die individuelle Aktienauswahl in der Regel der wichtigste Faktor, der die Entwicklung im positiven wie negativem Sinne beeinflusst.

Während des Bewertungszeitraums lag das größte Gewicht des Fondsportfolios auf der Informationstechnologiebranche, in der unsere Analysten erwarten, dass die übereinstimmenden Einnahmeerwartungen übertroffen werden und im Gesundheitsbereich, in dem wir einige Firmen ermittelt haben, die nach unserer Erwartung von der Gesundheitsreform in den USA profitieren werden. Die größte Übergewichtung in dem Zeitraum lag auf Finanzwerten, bei denen wir uns auf Banken, die starke Bilanzen aufweisen und im Begriff sind, bei den derzeit stattfindenden Wettbewerbsverschiebungen Marktanteile hinzuzugewinnen, Versicherungsunternehmen mit Kapitalüberschuss und starken Rücklagen, hochspezialisierte Finanzmarktfirmen und Vermögensverwalter, die günstige Übernahmen getätigt haben und einen positiven Kapitalumlauf haben, konzentrierten. Die am stärksten untergewichtete Branche war die Konsumgüterbranche, bei der es anhaltender Druck sowohl auf die Einkommen der Verbraucher als auch auf die Jahresabschlüsse schwierig gemacht haben, konsumgüterbezogene Unternehmen zu ermitteln, bei denen ein starkes Wachstum zu erwarten ist. Die jeweils überdurchschnittliche Entwicklung in der Finanzbranche und im Werkstoffbereich haben überwiegend zum Erfolg beigetragen während die Gesundheits- und Energiebranche den Erfolg des Portfolios beeinträchtigt haben.

Relativ am meisten zum Erfolg im Quartal beigetragen hat Cliffs Natural Resources, ein internationales Bergbau und Rohstoffunternehmen, das von der starken Nachfrage und steigenden Preisen für sein Eisenerz und Koks kohle profitiert hat; Bank of America, indem es sich vom letztjährigen Finanzausammenbruch erholt und erfolgreich Merrill Lynch eingliedert; Las Vegas Sands, dessen Glücksspielgeschäft in Macau ein starkes Wachstum verzeichnen konnte und weil erwartet wird, dass Las Vegas im Laufe des Jahres einen Aufschwung erleben wird; Patriot Coal, das von einer starken Nachfrage und steigenden Preisen für seine Koks kohle profitieren wird und Genworth Financial, ein Versicherungsunternehmen, das weiterhin Marktanteile in einem sich erholenden Versicherungsmarkt hinzugewinnt. Umgekehrt haben die folgenden Firmen relativ gesehen das Ergebnis am meisten beeinträchtigt: SINA, ein Onlinemedienunternehmen und Anbieter von mobilen Mehrwertdienstleistungen in China; Brocade Communications, bei dem die Umsatzziele der Geschäftsleitung die Erwartungen nicht erfüllt haben; ON Semiconductor, ein weltweit tätiger Halbleiterausrüster; Hertz, das Autovermietungsunternehmen und Select Medical, ein Betreiber von Spezialkrankenhäusern und ambulanten Rehabilitationskliniken, dessen Aktienkurs sich wegen der Unsicherheit über die Gesundheitsreform unterdurchschnittlich entwickelt hat.

Die vergangenen Monate haben uns in einem unserer wesentlichen Grundsätze unserer Anlagephilosophie bestätigt – Ungewissheit und Veränderung bieten unseren Analysten und Portfoliomanagern die besten Anlagemöglichkeiten. Genau genommen glauben wir, dass Ungewissheit über mögliche Änderungen in der Regierungspolitik und über ein möglicherweise schwaches Wirtschaftswachstum weiterhin zu einer positiven dynamischen Veränderung (Positive Dynamic Change) bei führenden Wachstumsunternehmen führen wird.

Die Top 10 des Anlagebestandes (zum 31.03.2010)		Branchenallokation (zum 31.03.2010)	
Apple Inc.	4,67%	Informationstechnologie	38,26%
Hewlett Packard Co.	4,38%	Gesundheitswesen	12,77%
Intel Corp.	3,28%	Finanzwerte	11,14%
ChevronTexaco Corp.	2,98%	Dauerhafte Konsumgüter	10,72%
Marvell Technology Group Ltd.	2,70%	Energie	9,15%
J P Morgan Chase & Co.	2,36%	Industriewerte	6,86%
Bank Of America Corp.	2,24%	Werkstoffe	4,37%
Pfizer Inc.	2,00%	Konsumgüter	4,09%
Baxter International Inc.	1,90%	Telekommunikationsdienste	0,58%
Nexen Inc.	1,90%		

Beitrag zum Ertrag und Zurechnungsanalyse (für den Jahreszeitraum zum 31.03.2010)

	Alger SICAV American Asset Growth Fund		Russell 3000 Growth Index		Attribution Analysis
	Average Weight (%)	Contribution to Return (%)	Average Weight (%)	Contribution to Return (%)	Total Effect (%)
Industriewerte	8,73	8,06	11,13	6,93	2,22
Informationstechnologie	33,57	21,32	31,55	18,01	2,06
Finanzwerte	10,30	6,61	4,84	3,03	1,80
Werkstoffe	4,41	3,03	3,83	1,55	1,47
Energie	8,68	5,09	5,20	2,99	1,05
Dauerhafte Konsumgüter	8,43	5,74	10,83	6,30	0,64
Gesundheitswesen	15,00	6,15	16,33	5,64	0,61
Konsumgüter	7,65	3,49	14,52	5,33	0,41
Versorgungswirtschaft	0,53	0,53	1,08	0,48	0,34
Telekommunikationsdienste	0,53	0,10	0,70	0,25	0,05

Source: Factset

Die besten und schlechtesten Werte (für das am 31.03.2010 beendete Quartal)

Besten	Schlechtesten
Cliffs Natural Resources Inc.	SINA Corp.
Apple Inc.	Brocade Communications Systems Inc.
Bank Of America Corp.	QUALCOMM Inc.
Las Vegas Sands Corp.	ON Semiconductor Corp.
Genworth Financial Inc. (CI A)	Google Inc. (CI A)

Source: Factset

Über unser Unternehmen

Fred Alger Management Inc. ist weithin bekannt als einer der Pioniere im Bereich der wertorientierten Verwaltung von Kapitalanlagen. Wir sind seit unserer Gründung im Jahr 1964 eine unabhängige, im Privatbesitz befindliche Firma. Während der vergangenen 45 Jahre hatten wir drei Vorsitzende mit einer einheitlichen Vision: das Erbe und die Kontinuität der Alger Anlagephilosophie aufrecht zu erhalten.

Wir streben danach, unseren Kunden regelmäßig überdurchschnittliche Anlageergebnisse zu liefern. Die Verwaltung von Kapitalanlagen ist unser einziger Geschäftsbereich. Wir glauben, dass unsere Unabhängigkeit es uns ermöglicht, Glaubhaft im Hinblick auf unsere Anlageüberzeugungen zu bleiben.

Für Anteile der Klasse A gilt ein maximaler Ausgabeaufschlag von 6%. Für Anteile der Klasse B gilt ein bedingt aufgeschobener Ausgabeaufschlag, der vom 1. bis 4. Jahr nach folgendem System jährlich sinkt: 4, 3, 2, 1%. Nach dem vierten Jahr werden keine Ausgabeaufschläge mehr erhoben. Bei Klasse I Anteilen wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.

Der Russell 3000® Growth Index ist ein passiv nachbildender Index, der geschaffen wurde, um mit ihm die Wertentwicklung in solchen Unternehmen im Russell 3000 Index zu messen, die überdurchschnittlich hohe Kurs-Buchwertverhältnisse und prognostizierte Wachstumswerte aufweisen. Der Russel 3000® Index misst die Wertentwicklung der 3000 größten US-Unternehmen auf der Grundlage der Gesamtmärktekapitalisierung, die 99% des US-Aktienmarktes darstellt. Die Indexentwicklung berücksichtigt keine Abzüge für Gebühren, Kosten oder Steuern. Anleger können in den Index nicht direkt investieren.

Anteile an diesem Teilfonds dürfen weder U.S.-Personen noch in Staaten angeboten oder verkauft werden, in denen dies untersagt ist. Zu U.S.-Personen gehören Bürger oder Gebietsansässige der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Prospekt des Teilfonds enthält die exakte Definition des Begriffes „U.S.-Person“. Eine Anlage in diesem Teilfonds ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet. Anleger, die Zweifel hinsichtlich dieser Eignung haben, sollten sich an ihren unabhängigen Anlageberater wenden. Die Inhalte dieses Datenblattes sind in keinem Fall als Beratung auszulegen.

Wichtige Informationen für Anleger aus dem Vereinigten Königreich: Der Teilfonds hat keinen Geschäftssitz im Vereinigten Königreich und ist nicht nach dem Financial Services Act 1986 (dem "Act") zugelassen. Als Folge weichen die aufsichtsbehördlichen Vorschriften, die für die Anlegerrechte mit Bezug auf den Teilfonds (und seine ebenfalls nicht zugelassenen ausländischen Vertreter) gelten, von denen ab, die für das Vereinigte Königreich gelten. Anleger haben z. B. kein Anrecht auf Entschädigung nach dem Investors Compensation Scheme des Vereinigten Königreichs. Der Teilfonds ist ein „unregulated collective investment scheme“ nach dem Recht des Vereinigten Königreichs und darf daher im Vereinigten Königreich nur entsprechend dem Act und den Financial Services (Promotion of Unregulated Schemes) Regulations 1991 (den "Regulations") angeboten werden. Demnach darf dieses Datenblatt im Vereinigten Königreich nur verteilt werden an Personen, die die Erlaubnis haben, nach dem Act Anlagegeschäfte durchzuführen, an Personen, zu deren üblichem Geschäft Erwerb und Veräußerung von Vermögen derselben Art gehört, wie das Vermögen oder ein wesentlicher Teil des Vermögens, in das der Teilfonds investiert, sowie an Personen, die dieses Datenblatt nach den Regulations in Empfang nehmen dürfen. Zudem darf dieses Datenblatt im Vereinigten

Königreich nur an Personen aus- oder weitergegeben werden, für die es auch anderweitig legal ausgegeben werden darf, es sei denn, es handelt sich dabei um Personen gemäß Beschreibung in §11(3) Financial Services Act, 1986 (Investment Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der geltenden Fassung).

Zu Anlagen in die Aktienmärkte gehören Gewinne und Verluste, so dass diese Anlagen eventuell nicht für alle Investoren geeignet sind.

Dieses Datenblatt wird Ihnen von Fred Alger & Company, Incorporated, zur Verfügung gestellt, der Alger SICAV-Vertriebsgesellschaft. Es darf nur verteilt werden, wenn ihm ein aktueller Teilfondsprospekt beiliegt oder wenn dieser Teilfondsprospekt bereits verteilt wurde. Der Prospekt enthält weitere Informationen über Anlageziel, -risiken, -kosten und -auslagen. Bitte lesen Sie sich den Prospekt vor einer Anlage sorgfältig durch. Anteile an dem Teilfonds, mit dem dieses Datenblatt sich befasst, werden nur auf der Grundlage des Prospektes verkauft. Das Datenblatt stellt kein Angebot von Teilfondsanteilen dar. Eine Investition in den Teilfonds beinhaltet Risiken, die im Prospekt beschrieben werden. Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück, da der Nettoinventarwert des Teilfonds entsprechend der Marktlage schwankt. Auch Devisenkursschwankungen und Teilfondsgebühren wirken sich auf den Anlageertrag aus. Die Beteiligungen sind veränderlich. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Teilfonds seine Ziele erreicht.

Die in diesem Bericht genannten Wertpapiere repräsentieren zum 31.03.2010 die folgenden Positionen im Alger SICAV American Asset Growth Fund: Cliffs Natural Resources Inc. (1,02%); Bank of America Corp. (2,24%); Las Vegas Sands Corp. (0,84%); Patriot Coal Corp. (0,31%); Genworth Financial Inc. (CI A) (0,53%); SINA Corp. (0,88%); Brocade Communications Systems Inc. (0,63%); ON Semiconductor Corp. (1,11%); Hertz Global Holdings Inc. (0,48%); Select Medical Corp. (0,31%).

Der ausführliche und der vereinfachte Verkaufsprospekt der Alger SICAV sind kostenlos und in Papierform erhältlich bei Deutsche Bank AG, Taususanlage 12, 60325 Frankfurt am Main und NORAMCO AG,

Schloss Weilerbach, D-54669 Bollendorf (Deutschland), Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien (Österreich) und Fortis Foreign Fund Services AG, Rennweg 57, Postfach, 8023 Zürich (Schweiz).

NICHT DURCH FDIC VERSICHERT. OHNE BANKGARANTIE. KANN AN WERT VERLIEREN.



NORAMCO AG
Schloss Weilerbach
D-54669 Bollendorf
Tel. + 49 (0) 65 26 92 92 - 0
Fax +49 (0) 65 26 92 92 - 30
www.noramco.de
invest@noramco.de

NORAMCO
Asset Management S.A.
53, rue de la Gare
L-6440 Echternach
Tel. + 352 727 - 444 - 0
Fax + 352 727 - 444 - 30
www.noramco.lu
invest@noramco.lu